



# Materialien Ethikunterricht

zusammengestellt von Martin Wagner Frankfurt, 2014ff

Eine erste Darstellung zum Thema „Ethik als Schulfach“ liegt vor aus 1994:

- **1 - Alfred K. Tremel: Ethik als Unterrichtsfach in den verschiedenen Bundesländern. Eine Zwischenbilanz. 1994**



Eine weitere, nunmehr allerdings auch schon fast 10 Jahre alte, Darstellung zeigt die Ausgangslage in Hessen:

- **2 - Zur Situation des Ethikunterrichts in der Bundesrepublik Deutschland Bericht der Kultusministerkonferenz vom 22.02.2008 - Auszug**



Auf drei Seiten erfolgt eine – allerdings recht dünne, lieblose und offensichtlich uninteressierte - Beantwortung des an alle Bundesländer geschickten Fragebogens durch das Hessische Kultusministerium.

Es wird deutlich, mit welchem Desinteresse und welcher Reserviertheit das Thema gerade in Hessen behandelt wurde (und wird).

Eine kritische, pointierte und gehaltvolle Übersicht über 20 Jahre Ethikunterricht liefert Peter Kriesel vom Fachverband Ethik.

- **3 - 20 Jahre Entwicklung im Fach Ethik (2014).**



Schon 2003 hatte der Fachverband u.a. in der

- **4 - Erfurter Erklärung des „Fachverband Ethik“ von 2003**



gefordert, den verfassungswidrigen Status des Faches Ethik als Ersatzfach aufzugeben und Ethik zu einem ordentlichen Unterrichtsfach zu erklären.

Hilfreich für die weitere Diskussion sind auch:

- **5 - Die Verfassungsmäßigkeit eines Ethik-Pflichtfaches und einer religionskundlichen Grundbildung für alle Schülerinnen und Schüler**  
Juristische Stellungnahmen vorgelegt anlässlich der öffentlichen Anhörung zur Änderung des Schulgesetzes am 2. März 2006 im Abgeordnetenhaus von Berlin



## Hessen

Eine erste

- **6 - kleine Anfrage zur Zukunft des Ethikunterrichts** stellte am **15.07.2004** die **Grünen - Abgeordnete Priska Hinz** (z. Zt. Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz).



Einen für 2012 aktuellen Stand in Hessen geben die Antwort der Hess. Kultusministerin Beer auf eine Anfrage von Prof. Horz in „abgeordneten-watch.de“ wieder

- **7 - Frage zum Thema Kinder und Jugend: Ethik vom 11.03.2012 von Prof. Dr. Holger Horz**



und die Ausführungen des Kultusministeriums auf einen dringlichen Berichtsantrag der Landtagsabgeordneten der Partei DIE LINKE, Barbara Cardenas:

- **8 - 45. Sitzung des Kulturpolitischen Ausschusses - 20. September 2012, Dringlicher Berichtsantrag der Abg. Cárdenas (DIE LINKE) und Fraktion betreffend Ethik-Unterricht an hessischen Grundschulen und Unterrichtsausfall**



Die Antworten auf diese Anfragen sind oft falsch, nichtssagend oder zumindest erklärungsbedürftig.-

Eine weitere

- **9 - Kleine Anfrage** im hessischen Landtag von den **Abgeordneten Merz und Roth (SPD)** vom **15.01. 2013 betreffend Pilotprojekt „Ethik mit Schwerpunkt Islam in der Grundschule“** (Drucksache



Die Antworten auf ein Paket von vier kleinen Anfragen zu den Themen:  
**Ethikunterricht in Hessen - Angebot und Resonanz und - Ausbildung der Lehrkräfte und Status als Pflichtersatzfach** von Barbara Cárdenas:

- **10 - Kleine Anfrage** der **Abg. Cárdenas (Die Linke)** vom **15.01.2016** betreffend **Ethikunterricht in Hessen - Angebot und Resonanz, Teil 1 und Teil 2 und Antwort des Kultusministers** (Drucksache 19/3041 und 3042) und
- **11 - Kleine Anfrage** der **Abg. Cárdenas (Die Linke)** vom **15.01.2016** betreffend **Ethikunterricht in Hessen - Ausbildung der Lehrkräfte und Status als Pflichtersatzfach Teil 1 und Teil 2 und Antwort des Kultusministers** (Drucksache 19/30 und 3042)



bringen einiges Material und können bei guter Auswertung einiges zur Klärung der Situation und zur Konkretisierung weiterer Fragestellungen und zur Formulierung konkreter Forderungen zur Verbesserung der Situation beitragen.

Die Sicht der christlichen Kirchen wird u.a. in folgenden Papieren deutlich:

- **12 - Fachkonferenzmappe für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht.**

Hrsg. PTI – Pädagogisch – Theologisches Institut der Evang. Kirche von Kurhessen-Waldeck, Kassel und Bischöfl. Generalvikariat, Fulda



Außerhalb der interessengeleiteten Positionen der Christlichen Kirchen gibt es in der Fachwelt und der Öffentlichkeit eine breite Zustimmung zum „Ethikunterricht für alle“, z.B.:

- **13 - Frankfurter Rundschau (12.07. 2016):  
Markus Thiedemann, „Ethik ist wichtiger als Religion“**



Einen Einblick in die reale Situation gibt neben individuellen Anrufen und Mails, die wir erhalten und die diese Beschreibung bestätigen, nachfolgender Artikel im

- **14 - Darmstädter Echo (10.06.2017): „Das Kreuz mit der Ethik: Mangelnde Initiativen zum Religionsunterricht an Darmstädter Grundschulen“**



Die Frankfurter Neue Presse kritisiert das **Engagement des Kultusministeriums** humoristisch (28.01.2017): Janson am Samstag



Im Internet sind die Materialien zu finden unter:

<http://gottlosenstammtisch.de>

